



Einen Satz der drei Medaillen der Jubiläums-Edition „1200 Jahre Halle“ übergab Matthias J. Maurer an Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler.

MZ-Foto: Wolfgang Scholtzack



Medaillen-Trio zeigt Türme, Bahnhof und Leipziger Tor

Monetarium-Verein übergibt erstes Exemplar - Erlös auch für „Wir helfen“

Von unserem Redakteur
FRANK CZERWONN

Halle/MZ. Aller guten Dinge sind drei. Und so besteht die Jubiläumsedition „1200 Jahre Halle“ des Monetarium-Vereins nicht nur aus einer, sondern gleich aus drei Medaillen. Limitiert ist sie auf 1200 Exemplare, der erste Satz wurde gestern von Vereinschef Matthias J. Maurer an Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler (SPD) übergeben.

Die glänzenden Medaillen aus Zinn zeigen drei hallesche Motive: die fünf Türme mit dem Hallmarkt, den Bahnhof im historischen Aussehen und den Leipziger Turm mit dem verschwundenen Leipziger Tor.

„Dieses haben wir optisch jedoch etwas verrückt“, erklärt Maurer, der sich die Motive ausgedacht hat. „Sie verweisen auf Halles Salztradition, seine Industriegeschichte und das historische Stadtbild.“

OB Häußler stellte beeindruckt fest, dass es „sehr schöne Medaillen“ geworden seien. Das Stadtjubiläum wecke bei vielen Hallensern tolle Ideen. „Das wird ein Jahr, in dem wir die Stadt noch bewusster wahrnehmen, sie in ihrem Reichtum so richtig entdecken“, hoffte Häußler. Nach den Medaillen für den Kaffeegarten, die Timberwölfe und das Alte Rathaus ist die Jubiläums-Edition, die in Baden-Württemberg geprägt wurde, das vierte

Projekt des Vereins. „Den Erlös wollen wir einem guten Zweck zukommen lassen“, so Maurer. Zwei Euro kommen pro Exemplar dem MZ-Verein „Wir helfen“ zugute. „Das Geld fließt in das Projekt zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Handicap“, erklärte der Stellvertreter der Chefredakteure der MZ, Franz Peter Ewert.

Als nächstes wollen die Monetarier eine Medaille zum 500. Geburtstag des Roten Turms auflegen.

i Die Medaillen werden in den MZ-Servicecentern am Markt, in der Delitzscher Straße 65 und in der Neustädter Passage für 24,90 Euro verkauft.